



Beratung und Information
0844 888 111
ETI Einsatzzentrale für Notfälle
+41 22 417 22 20

www.eti.tcs.ch

Die führende Reiseversicherung
der Schweiz
TCS ETI Schutzbrief

Reisecheckliste – Mit Sicherheit nichts vergessen

Gleich nach der Buchung

- Detailinformationen über Ferienland anfordern
- Einreisebestimmungen (auch für mitgeführte Tiere) besorgen
- Gültigkeit von Ausweis und Reisepass überprüfen (mind. 6 Monate gültig)
- Visum beantragen, wenn nötig Reiseversicherung abschliessen: www.eti.tcs.ch
- Gültigkeit und Leistungen von Versicherungen überprüfen (Annullation, Gepäck, Rechtsschutz, Reiseunfall etc.)

Einen Monat vor der Abreise

- Post, Zeitungen, Zeitschriften: von der Post zurückhalten lassen oder umleiten
- Tiere, Pflanzen, Post:
Wer kümmert sich darum?

Eine Woche vor der Abreise

- Fällige Rechnungen bezahlen
- Geld wechseln
- Buchungsbestätigung überprüfen (Flug, Hotel, Mietwagen)
- Reiseschecks bestellen

Einen Tag vor der Abreise

- Auto sicher parkieren
- Reiseunterlagen einpacken (Pass/ID, Flug-/Bahntickets, Hotelbestätigung, Reservation für Mietwagen, Telefonnummer von Unterkunft/Reiseveranstalter etc.)
- Gepäck wiegen (je nach Fluggesellschaft und Strecke unterschiedlich)
- Haus-, Briefkastenschlüssel und Ferienanschrift hinterlegen
- Pflanzen ausreichend giessen
- Aktuelles Wetter im Reiseland abfragen (passende Reisekleidung auswählen)
- Gepäck am Vorabend einchecken

Am Abreisetag

- Fenster und Türen schliessen bzw. sichern
- Gas und Licht ausschalten
- Abfall und Verderbliches wegbringen
- Netz-, Antennen- und Telefonstecker ausstecken

Vor der Rückreise

- Rückflugbestätigung der Fluggesellschaft einholen
- Kaution zurückverlangen
- Haus-, Zimmer- und Safeschlüssel abgeben

Reisemedizin

- Allergie- und Impfpass
- Manche Impfungen sind in gewissen Ländern für den Visumantrag notwendig, daher frühzeitig mit Ihrem Hausarzt Kontakt aufnehmen
- Taschenapotheke
- Persönliche Medikamente
- Rezepte
- Desinfektionsmittel
- Mittel gegen Durchfall (Imodium)
- Fiebersenkende/Schmerzlindernde Medikamente
- Insektenschutz
- Mittel gegen Reisekrankheit
- Mittel gegen Sonnenbrand
- Ersatzbrille/Kontaktlinsen

Elektronik

- Adapter für Steckdosen
- Ladegerät und Netzkabel
- Batterien für elektronische Geräte
- Kopfhörer
- Reisewecker
- USB-Stick
- Speicherchip für Digitalkamera



Beratung und Information
0844 888 111
ETI Einsatzzentrale für Notfälle
+41 22 417 22 20

www.eti.tcs.ch

Die führende Reiseversicherung
der Schweiz
TCS ETI Schutzbrief

Reisetipps – Sicher mit Kindern im Auto reisen

Kindersitz

Kinder unter 12 Jahren, welche noch nicht 150 cm gross sind, benötigen einen Kindersitz im Auto. Der TCS Kindersitztest zeigt Ihnen, welche Produkte empfehlenswert sind. Denn selbst Kindersitze, welche der geforderten Norm entsprechen, weisen teilweise gravierende Mängel auf. Mehr dazu finden Sie auf www.kindersitze.tcs.ch

Babys langweilen sich schnell

Über kurz oder lang quengelt auf einer längeren Autofahrt jedes Kleinkind. Deshalb sind Zeiten wie die Nacht oder frühmorgens, wenn das Baby schläft, günstig für die Abreise. Dass Teddy & Co. es auf die Reise begleiten, ist selbstverständlich. Spielzeuge, welche an kurzen Bändern am Kindersitz montiert sind, wo das Kind sie selbstständig erreichen kann, sind ideal.

Kinder unterhalten

Lassen Sie Ihr Kind, sobald das möglich ist, selbst eine kleine Tasche packen, in der es alle «wichtigen» Dinge mitnehmen kann. Halten Sie für den Notfall eine Überraschung parat: zum Beispiel ein Spielzeug, das länger weggeräumt war, evtl. in einige Lagen Papier eingewickelt. Beruhigend können auch Märchenkassetten sein.

Pausen

Lassen Sie Kinder nicht stundenlang im Sitz eingeeengt fahren. Regelmässige Pausen fürs Wickeln und Essengeben drängen sich bei Reisen mit Babys ohnehin auf. Vergessen Sie aber auch für sich und schon grössere Kinder nicht, etwas zum Trinken und Knabbern einzupacken. Lassen Sie Ihre Kinder unter keinen Umständen allein im Auto, auch nicht nur für eine kurze Zeit!

Schutz

Schützen Sie Ihre Kinder während der Fahrt vor Sonne, Zugluft und grosser Hitze.

Reisekrankheit

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind bei Übelkeit nach vorne oder seitlich nach draussen schaut. Sorgen Sie für frische Luft. Bereiten Sie sich vor mit einer Plastiktüte, einem feuchten Waschlappen und frischer Kleidung, falls Ihr Kind regelmässig reisekrank wird. Schimpfen verschlimmert alles nur. Tabletten gegen Reisekrankheit sollten nur nach Rücksprache mit dem Kinderarzt zur Anwendung kommen.



Beratung und Information
0844 888 111
ETI Einsatzzentrale für Notfälle
+41 22 417 22 20

www.eti.tcs.ch

Die führende Reiseversicherung
der Schweiz
TCS ETI Schutzbrief

Reisecheckliste – Sicher unterwegs mit dem Auto

Im Auto mitführen

- Führerausweis
(Schweiz/international, wenn nötig)
- Fahrzeugausweis
- Versicherungsunterlagen
(grüne Versicherungskarte)
- Pass, ID der Fahrzeuginsassen
- TCS Mitgliederkarte
- ETI Schutzbrief mit der Notfallnummer
- EU-Unfallprotokoll
- Warndreieck
- Warnweste
- Strassenkarte
- Autobahnvignette
- Schadstoffplakette für Fahrt
in die Innenstadt (D, I)
- Schweizerisches Autokennzeichen CH
- Reserveschlüssel
- Sonnenschutz für Scheiben
- Erste-Hilfe-Apotheke
- Starthilfekabel
- Taschenlampe
- Werkzeug
- Abschleppseil
- Handschuh für Radwechsel etc.
- Wagenheber
- Reserverad (Luftdruck prüfen)

Vor der Abreise

- Fahrzeug-Feriencheck, z.B. in einem der
18 Technischen Zentren des TCS
- Staumeldung einholen
- Für TCS Mitglieder: Telefon 022 417 24 24
 - Für Nichtmitglieder: Telefon 0900 57 1234
(86 Rp. pro Minute)

Internationalen Führerschein beantragen,
wenn nötig.

Tipps für die Fahrt

- Schweres Gepäck im Laderaum zuunterst
und hinter die Rückenlehne (sichern)
- Was im Passagierraum nicht gebraucht
wird, gehört in den Kofferraum
- Dach- und Heckträgerbeladung vor Abfahrt
und bei Zwischenhalt kontrollieren
- Manuelle Leuchtweitenregulierung der
Fahrzeugbeladung anpassen
- Regelmässig Reifendruck, Motorölstand,
Kühlwasserstand (Achtung: kann sehr heiss
werden) prüfen
- Liste mit Rate- und Aufzählspielen,
Büchlein, DVD etc. bereitlegen
- Auf korrekte Sitzposition und
Sicherheitsgurten-Führung achten